

Willy Stabenau Gründungsmitglied des Arbeiter-Samariter-Bundes 1925

Im Jahr 1888 richteten 6 Berliner Zim-Arbeiter ein. Daraus entstand die Arbeiund Ärzte gemeinsam gesundheitsund durchführten. Nach und nach wurde

merleute den "Erste-Hilfe-Kurs" für ter-Samariter-Kolonne, in der Arbeiter helferische Ausbildungen organisierten ein organisierter Rettungsdienst aufge-

baut. Im Jahr 1909 waren die Arbeiter-Samariter-Kolonnen so zahlreich, dass ein Arbeiter-Samariter-Bund gegründet wurde. Willy Stabenau gehörte in den Jahren 1925 bis 1933 zu den Initiatoren der Arbeiter-Samariter-Bund-Bewegung in Zwickau. Mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft lies er sich zum Gesundheitshelfer ausbilden und übte in der Zwickauer Arbeiter-Samariter-Kolonne die Funktion des technischen Leiters und die Funktion des Vorsitzenden aus. Mit der Verleihung seines Namens an unser Haus, würdigen wir seine Aufbauarbeiten im Sinne des Arbeiter-Samariter-Bundes Zwickau.

"Wir helfen hier und jetzt"

Tag und Nacht geborgen zu sein, sich sicher fühlen im persönlichen Umfeld und unter Mitmenschen – das braucht jeder Mensch für sein Wohlbefinden. Besonders aber dann, wenn mit dem Älterwerden Schwächen oder sogar körperliche, seelische und geistige Veränderungen bzw. Erkrankungen auftreten und man sich nicht mehr selbst versorgen kann. Damit ist man auf die Hilfe und Fürsorge anderer angewiesen.

Nicht immer können Angehörige in dieser Phase ausreichend betreuen. Das Gefühl jedoch, nicht isoliert zu sein, sondern wie in einer Familie zu leben und deren liebevolle Betreuung und Zuwendung zu erfahren, ist gerade für jene Menschen sehr wichtig.

Wir, die Mitarbeiter des Hauses "Willy Stabenau", widmen uns engagiert dieser Aufgabe, den uns anvertrauten Menschen ein Zuhause sowie die Hilfe und Pflege zu geben, die jedem Einzelnen die Verbesserung seiner Lebensqualität und das Leben in Würde ermöglichen.



Vertrauen Sie uns!

Ihr Matthias Sachse

Heimleiter

Was uns so besonders macht

- ein Haus im Grünen in zentraler Lage mitten in der Stadt mit einer hervorragenden Infrastruktur
- unsere Einrichtung wurde auf Grundlage neuester Erkenntnisse gebaut und weiterentwickelt
- es gibt spezielle Pflegekonzepte für besondere Bedürfnisse
- überdurchschnittlicher Fachkräfteanteil im Bereich der Pflege und Betreuung
- ständige interne und externe Kontrollen durch Qualitätsmanager dadurch gleichbleibend hohe Qualität in Pflege und Betreuung
- eigene Küche und Wäscherei individuelle Wünsche und Bedürfnisse werden berücksichtigt; unsere Mitarbeiter werden zu "vertrauten Gesichtern" und Bezugspersonen für Bewohner



Was unser Haus so innovativ macht

Alle Führungs- und Fachkräfte haben langjährige Erfahrungen im Bereich der Altenpflege und Betreuung. Zusätzlich sorgen regelmäßige Teilnahmen an Schulungen und Fachtagungen für eine hohe Qualifikation unseres Personals. Das dabei erworbene Wissen wird stetig in die Entwicklung innovativer Pflege- und Betreuungskonzepte eingebracht.

Beispiele hierfür sind die Einrichtung einer Pflegeoase für Menschen mit Demenz und vollständiger Immobilität, die würdige Begleitung in der Hospizarbeit und Palliativbetreuung und Einführung der "Kybun Mechano Therapie" im Rahmen der Sturzprophylaxe.



Pflege und Betreuungvon Mensch zu Mensch

Pflege und Betreuung betrachten wir als ganzheitliche und zwischenmenschliche Beziehung. Das bedeutet für uns, die Bewohner mit ihrer Biographie und bisherigen Lebensführung kennenzulernen und das jeweilige persönliche Umfeld mit einzubeziehen.

Unser Haus ist in fünf Wohnbereiche aufgeteilt, in denen die Bewohner gleichbleibende Bezugspersonen haben. Unsere Mitarbeiter sind somit nicht nur "der Mitarbeiter", sondern Ansprechpartner für die Bewohner mit all ihren individuellen Wünschen und Problemen.

Wir orientieren uns nach dem Pflegemodell "Aktivitäten und existentielle Erfahrungen des täglichen Lebens" von Prof. Dr. Monika Krohwinkel.

Unsere pflegerische Zielsetzung richtet sich auf das Erhalten, das Fördern bzw. das Wiedererlangen der Unabhängigkeit und des Wohlbefindens der Menschen, die sich uns anvertraut haben.

Unsere Ergotherapeuten, Sozialarbeiter und Betreuungsassistenten sorgen für bewohnerorientierte, therapeutische und gesellige Angebote sowohl in als auch außerhalb der Einrichtung. Diese Angebote unterstützen die Erhaltung und Förderung der Ressourcen im physischen, psychischen und sozialen Bereich.



Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Viele Menschen werden zu Hause gepflegt und betreut. Doch was passiert, wenn die Angehörigen durch Krankheit oder Urlaub verhindert sind?

Für diese Zeiten halten wir acht Kurzzeitpflegeplätze in speziell dafür eingerichteten Einzelzimmern vor. Diese sind mit einem Pflegebett und Nachttisch, einem Kleiderschrank, einem Tisch und zwei Stühlen sowie TV ausgestattet.

Alle Beschäftigungs- und Veranstaltungsangebote sowie die übrigen Dienstleistungen des Hauses stehen dabei zur Verfügung. Bis zu 56 Tage im Kalenderjahr kann eine solche Leistung der Pflegekasse in Anspruch genommen werden.









Spezielle Wohnbereiche für besondere Bedürfnisse

Menschen mit demenziellen Erkrankungen brauchen ein überschaubares und vertrautes Wohnumfeld. Für sie ist eine möglichst normale, am alltäglichen Leben orientierte Umgebung äußerst wichtig. Dafür haben wir einen entsprechenden Wohnbereich eingerichtet. Hier steht das Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit im Vordergrund. Die besondere Gestaltung schafft eine beruhigende und angstfreie Atmosphäre. Unsere Bewohner wer-

den individuell betreut und finden ein Zuhause, in dem sie als Mensch wertgeschätzt werden.

Für Menschen, deren kognitive Fähigkeiten kaum bis gar nicht mehr vorhanden sind, deren Kommunikation größtenteils nonverbal stattfindet, die apathisch sind und die komplett in ihrer eigenen Welt zurückgezogen erscheinen, haben wir in Zusammenarbeit mit dem KURATORIUM DEUTSCHER ALTERSHILFE den Wohnbereich "Pflegeoase" geschaffen.









Raumkonzept zum Wohlfühlen

Die Farbgestaltung, die hochwertigen Materialien und die wohnliche Einrichtung schafft eine Atmosphäre der Sicherheit und Geborgenheit. Die Möglichkeit, eigene Möbel und Gestaltungselemente aufstellen zu können, verstärkt diese Empfindung.

Im Mittelpunkt der fünf Wohnbereiche stehen die individuell eingerichteten Gemeinschaftsräume mit Anbindung zu den Etagenküchen und Terrassen. Ergänzend stehen den Bewohnern und ihren Angehörigen weitere Räumlichkeiten wie die Bibliothek, das Erzgebirgszimmer sowie das Kaminzimmer zur Verfügung. Zwei große Therapieräume und die Cafeteria runden das Raumangebot ab.

Insgesamt verfügt unser Haus über 50 Einzel- und 18 Doppelzimmer im Bereich der Dauerpflege. Hinzu kommen acht Einzelzimmer für die Bedürfnisse der Kurzzeitpflege.









Programmvielfalt

Um bei den Bewohnern keine Langeweile aufkommen zu lassen, haben wir ein umfangreiches Angebot an therapeutischen und thematischen Veranstaltungen. Dazu gehören sportliche Bewegungsangebote, Spielenachmittage, hauswirtschaftliche Beschäftigungen, handwerkliches Gestalten, Filmveranstaltungen und monatliche Hausfeste mit künstlerischen Höhepunkten.

Wir unternehmen Ausfahrten mit den Bewohnern, organisieren Konzert- und Ausstellungsbesuche oder schlendern mit ihnen über den Weihnachtsmarkt. Einzelne Angebote sind als Therapiemaßnahmen aufgebaut, um auf Krankheitsbilder und Behinderungsgrade der Bewohner eingehen zu können. Besonders ist unsere Musiktherapie, die auf einen gemeinschaftlichen Chorgesang aufbaut.

Unsere Bewohner haben außerdem die Möglichkeit zahlreiche Haustiere, wie Kaninchen, Meerschweine, Vögel und Katzen liebevoll zu versorgen und zu betreuen. Ergänzt wird dies durch einen Hunde-Besuchsdienst mit speziell ausgebildeten Vierbeinern.









Persönliches & respektvolles Miteinander

Die Angehörigen unserer Bewohner sind uns als Partner jederzeit willkommen. Gern beziehen wir sie ins Leben des Hauses "Willy Stabenau" mit ein. Sollten keine Angehörigen in der Nähe sein, findet man in unserem Haus dennoch reichlich Kontakt:

Menschen im Ehrenamt sind oft bei den Aktivitäten dabei. Ob im Besuchs- und Ausflugsdienst, oder bei den verschiedensten Beschäftigungen – sie sind wichtige Bezugspersonen für unsere Bewohner.

Unser Haus hat den "Grünen Haken":

Selbstbestimmung, Teilhabe, respektvoller Umgang, dass Menschen im Haus "Willy Stabenau" all das erleben, erkennen Sie am "Grünen Haken". Dieses Qualitätssiegel bekamen wir durch die Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e. V. (BIVA) nach einer freiwilligen Begutachtung verliehen.









Entspannen im Grünender Garten

Der harmonisch angelegte Garten bietet unseren Bewohnern und deren Angehörigen die Möglichkeit, sich in der Natur zu entspannen und zu erholen. Hier kann geschlendert, geplaudert oder in Ruhe in einem Buch geschmökert werden.

Die Natur wird intensiv erlebt. Je nach Saison blühen unterschiedlichste Blumen und Sträucher. Von der Blüte über die Herbstfärbung bis zum Laubfall-der Kreislauf der Jahreszeiten kann beobachtet und die Erinnerung daran wach gehalten werden. Bewohner haben dabei die Möglichkeit, sich einzubringen und ganz nach Belieben mitzugestalten. Gerade für Demenzerkrankte sind vertraute Tätigkeiten wie Jäten und Gießen oft wohltuend. Die Sinne werden angeregt, Stress abgebaut und auftretende Unruhe gemildert. Genügend Platz zum Feiern gibt es in unserem Garten, zum Beispiel im geräumigen Partyzelt.









Hier kocht der Chef noch selbst

Hätten Sie es gewusst? In unserem Haus kocht der Küchenchef noch selbst. Das Essen kommt nicht von irgendeinem Lieferanten. Alle Mahlzeiten werden in unserer modernen Küche frisch zubereitet. Sie werden es schmecken, garantiert!

Unsere Köche und Diätassistenten kochen für jeden Geschmack und alle Bedürfnisse. Von rustikaler Hausmannskost über leichtverdauliche Speisen bis hin zu Diät- und Schonkost.

Diabetiker haben einen anderen Speiseplan als Allergiker. Für jeden Fall hält unser Küchenchef einen ausgewogenen Ernährungsplan bereit.

Und lecker sehen die Speisen selbstverständlich auch noch aus – **Guten Appetit.**









Vom Hosenknopf bis zum Friseur

Wir leisten Hilfe in jeder Lebenslage. Dazu zählen wir auch Arbeiten, die im täglichen Leben normal erscheinen, alleinstehende Senioren aber vor Probleme stellen können. Knöpfe oder Reißverschlüsse annähen, Wäsche waschen und kleine Reparaturen an Textilien gehören daher in unserem Haus zum Service.

Sogar einen kleinen Friseursalon gibt es im Pflegeheim. Schließlich wollen auch Senioren schön sein. Diese Dienstleistung muss bezahlt werden, sparen kann man sich aber den Weg zum Friseur.









Immer in Rufweite - Guter Rat

In unserem Haus bleibt niemand mit seinen Problemen allein. Unser freundliches und qualifiziertes Personal hat stets ein offenes Ohr und weiß Rat in allen Lebenslagen.

Nicht vergessen wollen wir unseren Hausmeister. Er ist zur Stelle, wenn eine Tür quietscht, ein Wasserhahn tropft oder ein Nagel in die Wand zu schlagen ist. Er hilft auch beim Zusammenbau von Schränken und wechselt Glühlampen aus.









Wissenswertes zur Finanzierung

Die monatlichen Heimkosten richten sich nach dem Pflegegrad des Bewohners und werden anteilig von den Pflegekassen getragen. Reichen die persönlichen Einkünfte zusammen mit den Leistungen der Pflegekasse nicht zur Deckung der Heimkosten aus, so kann beim zuständigen Sozialamt ein Antrag auf Übernahme der nicht gedeckten Kosten gestellt werden. Gern sind wir bei der Antragstellung behilflich.

Unser Hausprospekt vermittelt nur einen kleinen Überblick über unser sehr differenziertes Betreuungsangebot. Gern stellen wir Ihnen weitere Informationen zu unseren einzelnen Wohnbereichen, deren Konzepten und Leistungen zur Verfügung.

Grundsätzlich empfehlen wir ein unverbindliches Beratungsgespräch nach vorheriger Terminabsprache in unserem Haus.









